

Parallelgedicht

Aus dem Workshop „Mach dir ‘nen Reim drauf!“ von Antje Riley

Kurzbeschreibung

Erstellen eines Parallelgedichts zur Selbstpräsentation

Themenkomplex

Übertragung formaler und inhaltlicher Strukturen

Dauer

10-15 Minuten

Ziele

Nachgestaltung von Form und Inhalt

Variation

Vorgabe eines Gedichts im Reim z.B. Wilhelm Busch „Es ist halt schön“,
Erhaltung von Form, Rhythmus, Reimschema und Metrum

- Fügt eurem Gedicht weitere Strophen hinzu.
- Schreibt ein Parallelgedicht und wandelt die inhaltliche Vorgabe ab:
Ärgernisse, Gleichgültigkeiten

Material

Kopie des vorgegebenen Gedichts

Räumliche Voraussetzung

keine erforderlich

Sprache

deutsch (oder andere, von allen Teilnehmenden gesprochene Sprache)

→ Zu dieser Methode gibt es ein **Arbeitsblatt**.

Quellen und weitere Beispiele für die Erstellung von Parallelgedichten:

Brecht, Bertolt: *Vergnügungen* aus: Bertolt Brecht: *Die Gedichte*, Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M. 2000.

<https://www.wilhelm-busch.de/werke/gedichte-von-wilhelm-busch/ausgewaehlte-gedichte-reime-und-sprueche/stammbuchverse/>

<http://schreibwerkstatt.sophie-swensson.eu/>

[https://bildungsserver.berlin-](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/Aktionsprogramm_Aufholpaket_Corona/Beispiel_Parallelgedicht_schreiben.pdf)

[brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/Aktionsprogramm_Aufholpaket_Corona/Beispiel_Parallelgedicht_schreiben.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/Aktionsprogramm_Aufholpaket_Corona/Beispiel_Parallelgedicht_schreiben.pdf)

<https://tibs.at/index.php/content/lyrik-im-unterricht-parallelgedichte>